

Seit 1991 finden alle zwei Jahre SPRING® Anwendertreffen statt. Die Qualität der dort gehaltenen Vorträge und die interessante Mischung aus der Vorstellung von praktischen Projekten und aktuellen Neuentwicklungen haben uns seit 1998 veranlasst, aus den geschlossenen Anwendertreffen eine für jeden, an numerischen Gewässersystem-Modellierungen Interessierten, zugängliche Tagung zu veranstalten.

In Wasserwirtschaft und Sanierungsplanung hat sich die numerische Modellierung längst als wichtiges Werkzeug etabliert. Dieser Praxisbezug steht auf unserer diesjährigen Tagung im Mittelpunkt. Wir möchten Ihnen einen Einblick in verschiedene Einsatzbereiche bieten, aus denen interessante und innovative Lösungsansätze präsentiert werden.

In der diesjährigen Veranstaltung liegt der Schwerpunkt auf folgenden Themen:

- Geothermie
- Hydrogeochemische Modelle
- Großräumige Modelle
- Modellierung von Oberflächengewässern

Die delta h Ingenieurgesellschaft ist im Mai 2009 von Dortmund nach Witten umgezogen. Daher wird zum ersten Mal der Veranstaltungsort Witten sein. Der Mitarbeiterstamm der delta h Ingenieurgesellschaft mbH beschäftigt sich seit nunmehr über 25 Jahren mit der Modellierung von Grundwasserströmung und Stofftransportprozessen. Das Softwarepaket SPRING® ist ein Ergebnis dieser Arbeit und wird fortlaufend praxisnah und wissenschaftlich weiterentwickelt.

Veranstaltungsort:

KULTURFORUM WITTEN

Haus Witten
Ruhrstraße 86
58452 Witten
<http://www.kulturforum-witten.de>

Tagungsgebühren:

EUR 150,-

In den Gebühren sind Getränke, Mittagessen und ein Tagungsband mit den Kurzfassungen aller Beiträge sowie die Abendveranstaltung eingeschlossen.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das folgende Konto:

delta h
Sparkasse Bochum
BLZ: 430 500 01
Konto-Nr.: 27 340 850

Anmeldeschluss:

31. Oktober 2010

Anmeldung bei:

delta h Ingenieurgesellschaft mbH
Parkweg 67
58453 Witten
Tel.: +49-(0)-2302-91 406 -0
Fax: +49-(0)-2302-91 406 -20
E-Mail: ck@delta-h.de

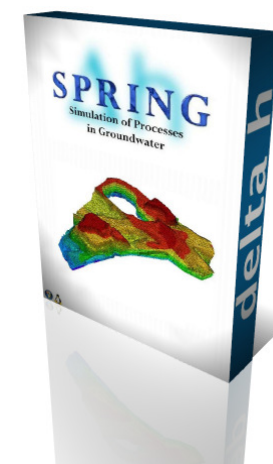
Weitere Informationen sowie eine Anfahrtsbeschreibung per Pkw und ÖPNV finden Sie auf unserer Website:

<http://www.delta-h.de>

delta h
Ingenieurgesellschaft

Grundwassermodellierung

9. SPRING Conference
and
User's Meeting 2010



am 08./09. November 2010

im

KULTURFORUM WITTEN

Witten

Montag 08. November 2010

10:00 Uhr

Geothermische Modellierung mit SHEMAT

*Darius Mottaghy
Geophysica, Aachen*

Potentiale und Risiken geothermischer Ressourcen in Ungarn

*Thomas Lange
C&E, Chemnitz*

Numerische Modellierung von Gefrierprozessen

*Tom Schanz, Maria Datcheva
Ruhr Uni Bochum*

12:00 Uhr Mittagspause

Konzept zur Modellierung hydraulischer und geochemischer Prozesse bei Grubenflutungen

*Thomas Metschies,
Wismut, Chemnitz*

Untersuchung zu Eintragsort und Ausbreitungsverhalten einer Schadstofffahne aus sprengstofftypischen Verbindungen

*Martin Böddecker,
Gelsenwasser, Gelsenkirchen*

Modellanwendung als Instrument zur Gefährdungsabschätzung und Sanierungsplanung

*Werner Heckemanns, Otto Rüber
Heckemanns und Partner, Essen
delta h, Witten*

15:00 Uhr Kaffeepause

NitraSim - Hydrogeochemische Modellierung der Rohwasserbeschaffenheit von Trinkwassergewinnungen - Methodik und Fallbeispiele

*Carsten Hansen
IWW, Mühlheim a. d. Ruhr*

Großraummodell Saarland: Ein Jahr "Modellreife" nach dessen Fertigstellung 2009

*Jürgen Wagner
Grundwasser- und Geo-Forschung, Neunkirchen*

SPRING 4 - Demonstration innovativer Highlights

*Martin Becker, Torsten Seidel
delta h, Witten*

18:00 Uhr Abendveranstaltung

Dienstag 09. November 2010

09:00 Uhr

Modellierung seismischer Wellenausbreitung bei tiefen Geothermieprojekten

*Frank Wuttke,
Bauhaus Uni Weimar*

Konzeption und modelltechnischer Nachweis eines GeoStar Projektes in Bochum

*Rolf Bracke, Anna Weißhardt
Geothermiezentrum Bochum*

STRING - Intuitive Animation von Gewässerströmungen

*Matthias Schäfer
Fraunhofer-Institut, Kaiserslautern*

11:00 Uhr Kaffeepause

Flächendifferenzierte Grundwasserneubildung - Erfahrungen mit der Berechnung sowie bei der Anwendung in der Grundwassermodellierung

*Johannes Meßer,
EW/LW, Essen*

Großräumige Langzeitsimulation zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Grundwasserbewirtschaftung

*Heiko Gerdes, Markus Kämpf,
BGS, Darmstadt*

Grundwassermodell Alpenrheintal: Kopplung Grundwasser und Oberflächengewässer mit SPRING 4.0

*Jürg Trösch
tk consult AG, Zürich*

gegen 13:00 Uhr: Abschluss der Veranstaltung beim gemeinsamen Mittagstisch